

TO : 27.D

25. April 1961

FROM : 39 (39/I)

Nr. 267/51 - 39/I

SUBJECT : Operation "WALDMANN"

REF : 39/Cs Nr. 115/51 vom 23.2.51 - *filed in BOCHENBACHTER.*
39/Cs Nr. 170/51 vom 20.3.51 - *filed in MARKETER DER. See*
Letter in NCLAN 5955 + 5954, as well as of 20.3.51
5952

GV.C meldet :

- 1.) Der zunaechst als Traeger der geplanten Operation "WALDMANN" vorgesehene HUBERTUS (Klarname im verschlossenen Umschlag) wurde fallengelassen, nachdem er in seiner Zusammenarbeit mit ASCHINGER und BIERMANN (Klarnamen im verschloss. Umschlag) keine Fortschritte erzielte. Der Grund liegt im Wesentlichen darin, dass ASCHINGER und BIERMANN zu HUBERTUS, der als Trinker und Frauenjaeger bekannt ist, wo HUBERTUS nicht das fuer unsere Arbeit notwendige Vertrauen besitzen.
Zur Abschirmung von ASCHINGER und BIERMANN wurde HUBERTUS erklart, dass deren Moeglichkeiten uninteressant seien und eine Weiterverfolgung damit eingestellt wurde.
- 2.) ASCHINGER, zu dem V-12 041 jetzt direkten Kontakt hat, geb seine Bereitschaft zur Mitarbeit, Eine Schleusenplanung soll mit Ruecksicht auf andere bessere Moeglichkeiten fuer Schleusenbau des V-12 041 vorerst zurueckgestellt werden, Verbindung mit ASCHINGER wird weiterhin aufrecht erhalten.
- 3.) Mit BIERMANN hat V-12 041 ebenfalls direkten Kontakt, Leider ist der im 1. Bezugsschreiben erwachte Slowake BULCA versetzt worden, Auch ist der Verkehr mit dem tschechischen Bahn- und Grenzpersonal seit Februar

Pruck lauffen in para. 3.1) 5459.
BULCA in " 4 " "

- 2 -

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHOD EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2007

- 2 -

ausserordentlich erschwert worden, sodass BIERMANN augenblicklich keine
Moeglichkeit zur Briefbefoerderung sieht.

Die Verbindung mit BIERMANN, der zusagte, weiterhin um die Herstellung
eines Kontaktes mit dem tschechischen Bahn- und Grenzpersonal besueht
zu sein, wird weiterhin aufrecht erhalten.

4.) Kosten fuer ASCHINGER und BIERMANN treten sunaechst nicht ein.

1 Anlage

